



Peter Stofer
Sentistrasse 26
6010 Kriens

Stadtkanzlei
Einwohnerratspräsident
Herr Räto Camenisch
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 25. Oktober 2022

Postulat:

Schachen- Amlehnstrasse: Tempo-30 jetzt! Zur Sicherheit des Veloverkehrs

Sehr geehrter Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Einwohnerrat hat das Gesamtverkehrskonzept Kriens (GVKK) im November 2018 zustimmend zur Kenntnis genommen. Nur, die Umsetzung der Massnahmen kommt nicht recht vom Fleck. Besonders bedauerlich: Die Aufwertung der Schachen-, Amlehnstrasse als Veloschnellroute und Quartierschliessungsstrasse mit Tempo 30 (AS-1) ist bis heute nicht umgesetzt.

Wir Grüne fordern den Stadtrat auf, zu prüfen, ob Tempo 30 auf der Schachen-, Amlehn- und Langsägestrasse (M-8) als Teil des Gesamtverkehrskonzeptes (GVKK) vorgezogen und zeitnah eingeführt werden kann.

Begründung:

- Es wird immer enger auf der Veloachse Kriens-Luzern. Alleine zwischen 2017 und 2020 hat der Velo-PendlerInnen-Anteil zwischen Kriens und Luzern um rund 14% zugenommen. Tagtäglich benutzen im Sommerhalbjahr rund 2'000 Velos und bis zu 7'500 Fahrzeuge die stark genutzte Veloverbindung Schachen-, Amlehnstrasse. Als direkte Folge ist das Unfallrisiko bereits heute beträchtlich und wird wegen der Grossbaustellen im Einzugsbereich der Veloachse ohne Gegenmassnahmen weiter zunehmen. Seit 2011 wurden 28 Verkehrsunfälle mit Fahrradbeteiligung registriert. Die Wahrscheinlichkeit eines Verkehrsunfalls hängt im Wesentlichen von der Geschwindigkeit ab. Verschiedene Beispiele in der Schweiz und im Ausland zeigen, dass mit einer Temporeduktion die Unfallzahl und vor allem die Unfallschwere, insbesondere für Radfahrerinnen und Fussgänger deutlich abnehmen.
- Ab 2023 lassen sich Tempo 30 Zonen auf nicht verkehrsorientierten Strassen neu ohne Verkehrsgutachten einrichten. Dies eröffnet die Möglichkeit, den am 8. November 2018 mit 14:11 Stimmen vom Einwohnerrat überwiesenen Bemerktungsantrag der SP-Fraktion kostengünstig und unbürokratisch umzusetzen. Mit einem Pilotversuch soll überprüft werden, ob sich Tempo 30 eignet, um die Schachen-,

Amlehnstrasse, wie im Zielbild des GVKK festgehalten, in ihrer Kernfunktion als Veloschnellroute und Quartierschliessungsstrasse zu stärken.

- Entlang der Schachen-, Amlehnstrasse lebten im Jahr 2020 363 Personen in Wohnungen die übermässig mit Verkehrslärm belastet sind. Mit einer Tempo 30 Zone kann die sanierungspflichtige Gemeindestrasse zu wesentlichen Teilen lärmrechtlich saniert werden.
- Die weiterwachsende städtische Mobilitätsnachfrage kann nur siedlungsverträglich abgewickelt werden, wenn der Stellenwert des ÖV und des Fuss- und Veloverkehrs durch sichere und attraktive Verkehrsachsen erhöht wird.
- Die im Dezember 2020 eingereichte Gemeindeinitiative «Krienser Velonetz-jetzt!» zeigt, dass das Bedürfnis der Bevölkerung an einer sicheren Veloinfrastruktur steigt.

Ich danke für die Unterstützung meines Postulats.

Freundliche Grüsse



Peter Stofer